

Absender: _____

Bibelkurs

Daniel

8. Der Traum und seine Deutung

Lies zuerst Daniel 2,24-49.

Hier steht Daniel vor dem mächtigsten Fürsten der Welt; ein aus seinem Land vertriebener junger Mann vor dem König der Könige. «Führe mich zu Nebukadnezar», hatte er zu Arioch gesagt, «dann werde ich ihm die Auslegung des Traumes kundtun.» Er allein konnte dem König helfen!

Dann richtete sich der König an ihn: «Bist du imstande, mir den Traum, den ich gesehen habe, und seine Deutung kundzutun?» Die Antwort Daniels lautet: «Das Geheimnis, das der König verlangt, können Weise, Beschwörer, Wahrsagepriester und Sterndeuter dem König nicht anzeigen. Aber ...!»

1. Und nun erwarten wir, dass Daniel voller Stolz sagen wird: «Aber ich weiss es», oder «Ich kann es dem König erklären.» Nein, nein, dann kennen wir Daniel nicht. Er gibt dem die Ehre, der die Ehre verdient. Wie fährt er weiter?

2. Eine ähnliche Bescheidenheit finden wir bei Joseph. Was sind seine ersten Worte, als er aus dem Gefängnis geholt wurde und vor dem Pharao stand, um seine Träume zu deuten? (1. Mose 41,16)

3. Gott allein ist allwissend. Er erzählt schon am Anfang, was am Ende passieren wird. Was sagt Er in Jesaja 46,10a?

4. Wem schenkt Gott sein Vertrauen und wem teilt Er seine Geheimnisse und seine Ratschlüsse mit? (Psalm 25,14 und Amos 3,7)

5. An Daniel sieht man deutlich, dass er Gott fürchtet. Er ist auch ein Prophet, sogar einer der grossen Propheten. Andere grosse Propheten sind Jesaja, Jeremia und _____

6. Worüber hat Nebukadnezar auf seinem Bett nachgedacht?

7. Zuerst erzählt Daniel den Traum. Was hat der König gesehen und wie sah es aus?

8. Was passierte mit dem prachtvollen Bild?

9. Was geschah mit dem Stein? _____

10. Dann erklärt Daniel die Bedeutung des Traums. Wer ist das Haupt von Gold? (Vers 38)

11. Nach dem *babylonischen Reich* Nebukadnezars wird ein anderes Weltreich kommen, dargestellt durch die Brust und Arme aus Silber. Welches Reich ist das? (Daniel 5,28)

Auf das babylonische Reich folgen also das *medisch-persische Reich* und darauf das dritte Weltreich, dargestellt durch Bauch und Lenden von Kupfer.

Auch hier gibt die Bibel selbst die Antwort. Lies Daniel 8,20-21. Das Reich der Meder und Perser geht zu Ende und es folgt das dritte Reich, das *griechisch-mazedonische Reich* Alexanders des Grossen.

12. Den Namen des vierten Reiches (Schenkel von Eisen und Füsse von Eisen und Ton) finden wir im Buch Daniel nicht. Es ist das *römische Weltreich*. Wir lesen hierüber z.B. am Anfang von Lukas 2. Kennst du einen Kaiser dieses Reiches? _____

13. In Daniel 7 finden wir dieselben vier Weltreiche wie in Daniel 2, aber nun dargestellt als Tiere. Welche?

- a) Das babylonische Weltreich als _____
- b) Das medisch-persische Weltreich als _____
- c) Das griechisch-mazedonische Weltreich als _____
- d) Das römische Weltreich als _____

Das Römische Reich bestand in der Vergangenheit, ging zugrunde, wird aber, wie wir in Offenbarung 17,8a lesen, wiedererstehen. Wir glauben, dass es aus den Ländern des christlichen Abendlandes bestehen wird.

14. Das Königreich von Jesus Christus wird all diesen grossen Weltreichen ein Ende bereiten, so wie der Stein das Bild zerstörte. Wird dieses Reich auch zerstört werden? (Daniel 2,44)

15. Welchen Fehler machte Nebukadnezar? (Vers 46) _____

16. Lies einmal Apostelgeschichte 14,8-15. Wollten Paulus und Barnabas göttliche Ehre annehmen? _____

17. Wer wollte auch keine Anbetung von Menschen annehmen? (Offenbarung 22,8-9)

18. Was ist das Schöne an Daniel in Vers 49? _____

19. In Vers 37 wird Nebukadnezar der König der Könige genannt. Was anerkannte dieser König jedoch? Du findest die Antwort in Vers 47.
